

Ressort: Finanzen

Land Berlin halbiert CO2-Emissionen früher als geplant

Berlin, 25.09.2018, 00:11 Uhr

GDN - Die Bundeshauptstadt kann im kommunalen Klimaschutz jetzt eine Vorreiterrolle für sich reklamieren. Möglich gemacht haben die Milliarden-Investitionen des Hauptstadt-Versorgers Vattenfall und ein partieller Kohle-Ausstieg.

Laut der "Welt" hat Vattenfall die im Jahre 2009 mit dem Berliner Senat geschlossene Klimaschutzvereinbarung deutlich früher erfüllt als erwartet. Das Ziel, die CO2-Emissionen der Hauptstadt im Vergleich zu 1990 bis 2020 zu halbieren, erreichte der Kraftwerksbetreiber bereits Ende 2017, also drei Jahre vor Ablauf der Frist. Nach den von der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHST) beglaubigten Zahlen stießen die 24 Berliner Heizkraftwerke im Jahre 1990 noch 13,3 Millionen Tonnen Kohlenstoffdioxid aus, ein Gas, das für den Treibhauseffekt verantwortlich gemacht wird. Ende vergangenen Jahres stießen die verbliebenen 18 Heizkraftwerke nur noch 6,3 Millionen Tonnen CO2 aus. Damit hat Vattenfall seine Klimaschutzvereinbarung mit einem Minus von 52,7 Prozent sogar vorzeitig übererfüllt. "Wir haben mehr als eine Milliarde Euro in die Erneuerung unserer Anlagen gesteckt", sagte Gunther Müller, Chef des Kraftwerksbetreibers Vattenfall Wärme Berlin AG der "Welt". "Einer der wichtigsten Meilensteine war dabei die Umrüstung des großen Heizkraftwerks Klingenberg auf Erdgas im vergangenen Jahr", sagte Müller: "Damit hat Berlin seinen Braunkohle-Ausstieg bereits absolviert." Müller kündigte an, Vattenfall Wärme Berlin wolle bis 2030 auch aus der Steinkohle-Verstromung komplett aussteigen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112357/land-berlin-halbiert-co2-emissionen-frueher-als-geplant.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com